



Tabellenband

Einschätzung der Relevanz des Bücher-Lesens

– Macht Lesen interessant?–

– Ergebnisse einer Umfrage–

im Rahmen der Kampagne „Vorsicht Buch!“, eine Initiative der Deutschen Buchbranche. Durchgeführt wurde die Umfrage im März 2013 von Research Now®. Auftraggeber der Umfrage ist der Börsenverein des Deutschen Buchhandels e.V.

23. Mai 2013

Börsenverein des Deutschen Buchhandels e.V.
Marktforschung / Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Braubachstraße 16
60311 Frankfurt am Main

Daten zur Untersuchung

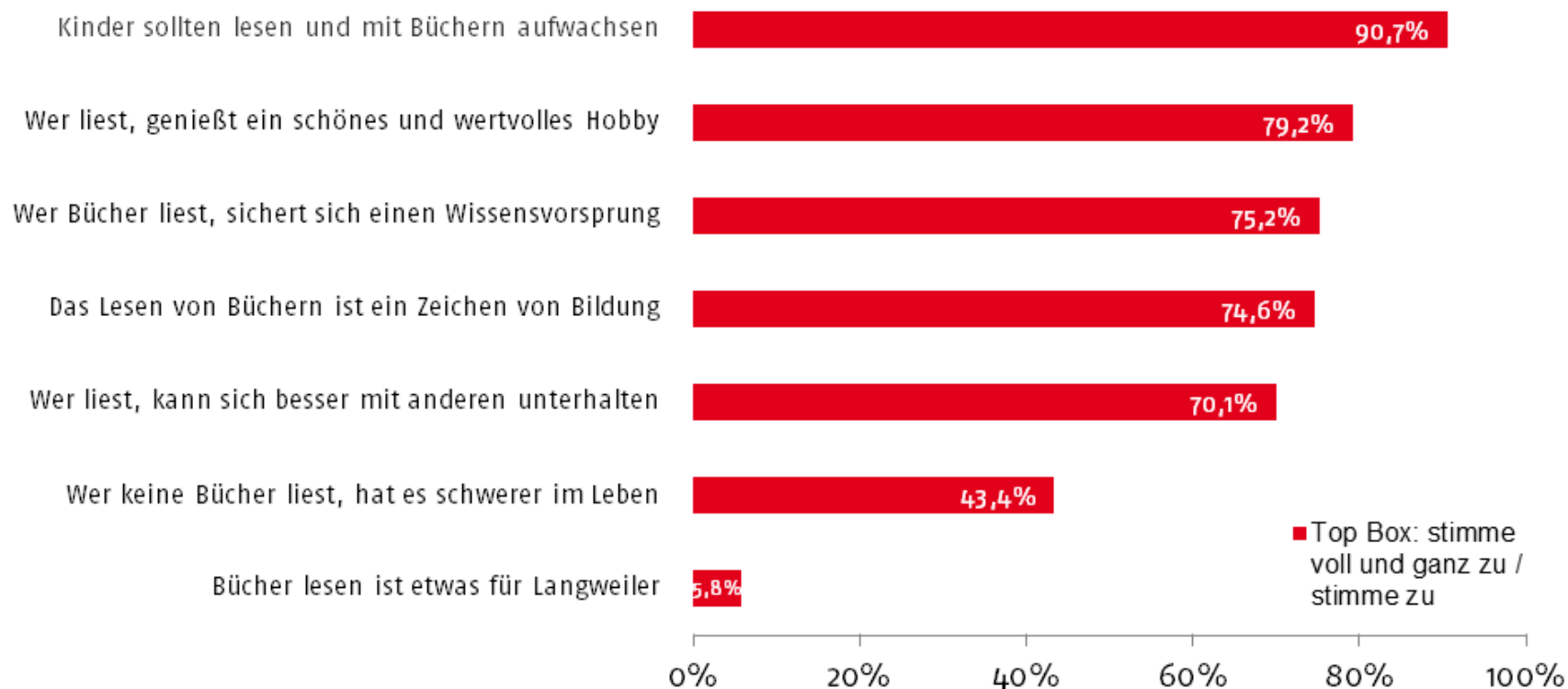
Thema der Untersuchung insgesamt	Einstellungen und Verhaltensweisen zum Lesen von Büchern
Fokus der aktuellen Auswertung	Einschätzung der Relevanz des Lesens von Büchern <i>*Der Befragung, die aus mehreren Teilen bestand, stand insgesamt folgender Info-Text voran: Im Folgenden geht es um das Lesen von Büchern. Denken Sie dabei bitte nur an das private Lesen von Büchern. Mit „privat“ ist gemeint, dass Sie die Bücher nicht für Ihren Beruf oder fürs Studium/Ausbildung lesen, sondern für bzw. in Ihrer Freizeit und für rein private Zwecke/aus privatem Interesse. Mit Bücher meinen wir sowohl gedruckte als auch elektronische Bücher, so genannte „E-Books“.</i>
Auftraggeber	Börsenverein des Deutschen Buchhandels e.V., Marktforschung im Rahmen der Kampagne „Vorsicht Buch!“, einer Initiative der Deutschen Buchbranche
Durchführung	Research Now®
Untersuchungszeitraum	März 2013
Erhebungsmethode	Online-Befragung
Grundgesamtheit	Deutsche Bevölkerung ab 14 Jahre
Stichprobengröße	5.000
Auswahl	Quotierte Auswahl nach Alter und Geschlecht anhand der Verteilung in der deutschen Bevölkerung ab 14 Jahre

Übersicht

1. Einschätzung der Relevanz des Lesens von Büchern (gesamt)
2. Einschätzung der Relevanz des Lesens von Büchern (Alter und Geschlecht)

1. Einschätzung der Relevanz des Lesens von Büchern (gesamt)

Frage: Inwieweit würden Sie persönlich den folgenden Aussagen in Bezug auf Bücher lesen zustimmen? (5er Skala: 1=stimme voll und ganz zu – 5=stimme überhaupt nicht zu)



Lesebeispiel:

90,7 % der Befragten stimmen der Aussage voll und ganz zu / stimmen zu, dass Kinder lesen und mit Büchern aufwachsen sollten.

2. Einschätzung d. Relevanz d. Lesens von Büchern (Alter und Geschlecht)

	Gesamt*	Geschlecht		Alter					
		w	m	14 – 19 J.	20 – 29 J.	30 – 39 J.	40 – 49 J.	50 – 59 J.	60+ J.
Kinder sollten lesen und mit Büchern aufwachsen									
Stimme voll und ganz zu / stimme zu	90,7%	92,8%	88,4%	85,3%	87,7%	87,6%	90,1%	91,4%	94,6%
stimme nicht/ überhaupt nicht zu	3,3%	2,8%	3,9%	5,6%	3,3%	4,9%	3,1%	3,7%	2,1%
Wer liest, genießt ein schönes und wertvolles Hobby									
Stimme voll und ganz zu / stimme zu	79,2%	86,6%	71,5%	68,0%	74,9%	73,5%	78,5%	78,2%	87,3%
stimme nicht/ überhaupt nicht zu	5,5%	3,8%	7,4%	12,0%	8,3%	6,2%	4,9%	4,8%	3,3%
Wer Bücher liest, sichert sich einen Wissensvorsprung									
Stimme voll und ganz zu / stimme zu	75,2%	76,8%	73,6%	61,3%	65,4%	68,8%	76,5%	76,6%	84,2%
stimme nicht/ überhaupt nicht zu	5,9%	5,6%	6,2%	10,9%	8,9%	8,1%	4,9%	5,4%	3,4%
Das Lesen von Büchern ist ein Zeichen von Bildung									
Stimme voll und ganz zu / stimme zu	74,6%	77,1%	72,1%	63,6%	71,6%	66,3%	74,0%	75,9%	82,0%
stimme nicht/ überhaupt nicht zu	6,6%	5,5%	7,8%	12,3%	9,6%	9,7%	5,6%	5,0%	4,0%
Wer liest, kann sich besser mit anderen unterhalten									
Stimme voll und ganz zu / stimme zu	70,1%	72,6%	67,6%	57,8%	59,9%	61,6%	67,9%	73,0%	81,3%
stimme nicht/ überhaupt nicht zu	8,1%	6,8%	9,5%	17,9%	11,9%	9,9%	8,1%	6,0%	4,6%
Wer keine Bücher liest, hat es schwerer im Leben									
Stimme voll und ganz zu / stimme zu	43,4%	43,6%	43,0%	32,3%	35,7%	36,7%	41,6%	44,6%	52,7%
stimme nicht/ überhaupt nicht zu	24,0%	21,9%	26,1%	33,7%	28,9%	26,7%	23,6%	22,2%	19,5%
Bücher lesen ist etwas für Langweiler									
Stimme voll und ganz zu / stimme zu	5,8%	3,9%	7,8%	10,3%	7,9%	7,4%	6,8%	4,1%	3,4%
stimme nicht/ überhaupt nicht zu	85,5%	90,2%	80,6%	76,2%	81,1%	79,7%	83,9%	88,8%	91,4%

* An 100 fehlende Prozent umfasst jeweils den Teil der Befragten, der auf der 5er Skala mit der Note 3="stimme weder zu noch nicht zu" antwortete.

Lesebeispiel: 91,4% der 50-59jährigen stimmen der Aussage voll und ganz zu / stimmen zu, dass Kinder lesen und mit Büchern aufwachsen sollten.